

Protokoll Nr. 7

der Gemeindeversammlung Heimenhausen vom

24. November 2010

20.00 Uhr in der Aula der Primar- und Realschule Kreuzfeld, Heimenhausen

Vorsitz:	Verena Schertenleib (Gemeindepräsidentin)
Protokoll:	Bruno Zimmermann
Stimmberechtigte:	37 Personen (Anzahl Stimmberechtigte: 784)
nicht Stimmberechtigte:	2 Personen

Traktanden:

1. **Voranschlag 2011**; Beratung und Beschluss
2. **Liegenschaften**; Sanierung 4-Zimmer-Wohnung (Ortsteil Röthenbach) – Kreditabrechnung und Genehmigung Nachkredit von 33'883.25 Franken
3. **Verschiedenes**

0. VERSAMMLUNGSVORSCHRIFTEN

44 **1.300** **Versammlungsvorschriften**

Die Versammlungsvorschriften werden wie folgt geregelt:

Stimmrecht

Stimmberechtigt sind alle Schweizerbürgerinnen und Schweizerbürger, die das 18. Altersjahr erreicht haben und seit drei Monaten in der Gemeinde Heimenhausen angemeldet sind. Es wird festgestellt, dass bis auf zwei Personen alle Anwesenden stimmberechtigt sind.

Publikation

Die Versammlung wurde ordnungs- und fristgerecht in den Anzeigerausgaben vom 21. Oktober 2010 und 18. November 2010 publiziert. Zudem wurde mit der Botschaft auf die Versammlung aufmerksam gemacht.

Aktenauflage

Die Akten zu den Traktanden lagen 30 Tage vor der Versammlung in der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf. Die Botschaft wurde in alle Haushaltungen verteilt.

Rechtsmittel

Gegen Versammlungsbeschlüsse kann innert 30 Tagen beim Regierungsstatthalteramt Ob- und Niderrhein Beschwerde geführt werden. Verfahrens- und Zuständigkeitsfehler sind sofort an der Versammlung zu rügen.

Protokoll

Gemäss Art. 67 des Organisationsreglements wurde das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 23. Juni 2010 sieben Tage nach der Versammlung während dreissig Tagen öffentlich aufgelegt und im Internet publiziert. Gegen das Protokoll wurden keine Beschwerden eingereicht. Der Gemeinderat hat das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 23. Juni 2010 am 16. August 2010 genehmigt.

Stimmenzähler

Vorgeschlagen und einstimmig gewählt wird: *Adolf Lauper, Heimenhausen.*

Traktanden

Die Reihenfolge der Traktanden wird stillschweigend genehmigt.

1. VORANSCHLAG 2011; inkl. Festlegung der Steueranlagen - Beratung und Beschluss

45 **8.100 Voranschlag 2011; inkl. Festlegung der Steueranlagen - Beratung und Beschluss**
Bei einem Aufwand von 2'720'200 Franken und einem Ertrag von 2'556'000 Franken wird für das Jahr 2011 ein Aufwandüberschuss von 164'200 Franken erwartet. Finanzverwaltung Bruno Zimmermann erläutert den Voranschlag 2011.

Keine Wortbegehren

Antrag Gemeinderat

Der Gemeinderat beantragt, den Voranschlag 2011 mit einem Aufwandüberschuss von 164'200 Franken mit folgenden Steueranlagen, Abgaben und Gebühren zu genehmigen:

- Steueranlage: 1.40 Einheiten (unverändert)
- Liegenschaftssteuer: 1.00 ‰ des amtlichen Wertes (unverändert)
- Hundetaxe: Fr. 40.00 pro Hund (neu)
- Abwassergebühren: Fr. 2.00 pro m³ Frischwasserverbrauch (unverändert)
Fr. 50.00 Grundgebühr pro Wohnung (neu)
Fr. 100.00 Grundgebühr pro Gewerbe (neu)
- Kehrichtgebühren: Fr. 70.00 pro Haushalt (unverändert)
Fr. 170.00 pro Gewerbe (unverändert)
- TV-Gebühren: Fr. 10.00 pro Anschluss / Monat (unverändert)

Abstimmung

Ja-Stimmen: 37
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Ergebnis der Abstimmung

Der Voranschlag 2011 mit einem Aufwandüberschuss von 164'200 Franken wird einstimmig beschlossen.

2. LIEGENSCHAFTEN; Sanierung 4-Zimmer-Wohnung (Ortsteil Röthenbach) - Kreditabrechnung und Genehmigung Nachkredit von 33'883.25 Franken

46 **8.401 LIEGENSCHAFTEN; Sanierung 4-Zimmer-Wohnung (Ortsteil Röthenbach) - Kreditabrechnung und Genehmigung Nachkredit von 33'883.25 Franken**

Die Gemeindeversammlung der früheren Gemeinde Röthenbach hat am 18. Juni 2008 einen Kredit in der Höhe von 70'000 Franken für die Sanierung der 4-Zimmer-Wohnung im Erdgeschoss der Liegenschaft Oberdorfweg 2 (Lehrerhaus) genehmigt.

Während der Sanierungsarbeiten kamen verschiedene Mängel zum Vorschein (Heizung, Sanitäre Anlagen, elektrische Anlagen), die bei der Ermittlung des notwendigen Kredites nicht bekannt waren.

Die Abrechnung weist eine Kreditüberschreitung in der Höhe von 33'883.35 Franken aus.

Keine Wortbegehren.

Antrag Gemeinderat

Der Gemeinderat beantragt, die Kreditabrechnung und den Nachkredit in der Höhe von 33'883.35 Franken zu genehmigen.

Abstimmung

Ja-Stimmen: 37
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Ergebnis der Abstimmung

Der Nachkredit in der Höhe von 33'883.35 Franken wird einstimmig genehmigt.

3. VERSCHIEDENES

47 1.300 Verschiedenes

Finanzplan 2011 - 2015

Finanzverwalter Bruno Zimmermann gibt der Versammlung den Finanzplan 2011 - 2015 zur Kenntnis.

Der Finanzplan 2011 bis 2015 sieht folgende Projekte vor:

• Raumplanung (Ortsplanungsrevision) 2010/2011)	132000.00
• Lagerstrasse / Oenzbergstrasse (2010/2011)	300000.00
• Häuschen für Bushaltestelle (2012)	100000.00
• Gehweg Heimenhausen/Wanzwil (später)	600000.00
• Erschliessung Kreuzfeld (später)	200000.00
• GEP Einwohnergemeinde (2011)	156000.00
• GEP ARA (2011)	32100.00

Das Ergebnis der Finanzplanung zeigt, dass die vorgesehenen Projekte, ihre Folgekosten und die laufenden Aufwendungen der laufenden Rechnung bis 2015 ohne Steuererhöhung finanziert werden können. Das Eigenkapital am Ende der Planungsperiode beträgt noch 530'000 Franken. Dies entspricht rund 6 Steueranlagenzehnteln und liegt somit im Bereich der kantonalen Empfehlungen.

Wortbegehren

Klaus Allemann:

Warum soll das Trottoir Heimenhausen - Wanzwil mit einer Strassenbeleuchtung gebaut werden?

Verena Schertenleib:

Das Projekt liegt ausserhalb der Planperiode. Wenn dieses realisiert wird, ist die genaue Ausführung (mit oder ohne Beleuchtung) noch nicht bekannt. Zur Zeit wird noch abgeklärt ob und mit wie viel sich der Kanton allenfalls an diesem Projektkosten beteiligen wird.

Adolf Lauper:

Das Eigenkapital soll von 2.8 Mio. Franken auf 530'000 Franken reduziert werden. Kosten die Projekte so viel?

Bruno Zimmermann:

Das Eigenkapital wird nicht nur durch die Projekte und deren Folgekosten, sondern auch durch die Rechnungsergebnisse der laufenden Rechnung aufgebracht.

Gränicher Walter:

Warum wird ab Planjahr 2013 ein um 100'000 Franken höherer Aufwandüberschuss erwartet?

Bruno Zimmermann:

Ab diesem Jahr werden die Beiträge aus dem Finanzausgleich tiefer ausfallen (Wegfall der Übergangsregelung betreffend Mindestausstattung).

Keine weiteren Wortbegehren.

Mitteilungen / Informationen des Gemeinderates

Tageskarten Gemeinden

Verena Schertenleib:

Es wird über die neuen Bedingungen der SBB für den Verkauf der Gemeinde-Tageskarten informiert. Neu kosten die Tageskarten Fr. 40.00, es werden nur noch drei Karten angeboten und der Verkauf an Auswärtige ist nicht mehr gestattet. Der Verkauf von Tageskarten ist selbsttragend, wenn eine Auslastung von mindestens 76 % erreicht wird.

Lauper Adolf:

Wenn von vier auf drei Tageskarten reduziert wird, wird die Auslastung zunehmen. Es wird deshalb empfohlen die Karten weiterhin anzubieten.

Uebersax Hans:

Wie viel kosten die Tageskarten für die Gemeinde?

Bruno Zimmermann:

Rund 10'000 Franken pro Karte.

Bettina Burgunder:

Wenn die Karten nicht mehr an Auswärtige verkauft werden können, wird die Auslastung abnehmen.

Thomas Zgraggen

Die Karten sollten weiter angeboten werden. Allerdings ist fraglich, ob die Auslastung von 76 % erreicht wird, wenn die Karten nicht mehr an Auswär-

tige verkauft werden dürfen.

Öffentlicher Verkehr

Verena Schertenleib:

Es wird auf den Ringbus hingewiesen. Die Bevölkerung wird gebeten, von diesem Angebot rege Gebrauch zu machen. So kann der Fortbestand dieser Buslinie gewährleistet werden.

Kommissionen / Austritte / Dank

Verena Schertenleib:

Folgende Personen, die aus einer Kommission austreten, werden geehrt:

- Vroni Bühler, Schulkommission Aare-Oenz
- Markus Burgunder, Baukommission Schulhaussanierung *)
- Bettina Burgunder, Baukommission Schulhaussanierung *)
- Daniel Rentsch, Baukommission Schulhaussanierung *)
- Adolf Lauper, Baukommission Schulhaussanierung *)
- Manfred Leuenberger, Baukommission Schulhaussanierung *)
- Rinaldo Emmenegger, Baukommission Schulhaussanierung *)
- Fred Hari, Baukommission Schulhaussanierung *)

*) die Baukommission Schulhaussanierung (nichtständige Kommission nach Art. 63 OgR) wird per 31. Dezember 2010 aufgelöst.

Markus Burgunder, Präsident
der Baukommission Schul-
haussanierung:

Dankt den Mitgliedern Baukommission Schulhaussanierung und den Abwarten für die gute Zusammenarbeit. Neu wird auf dem Hartplatz ein zusätzlicher Parkplatz bei grösseren Anlässen angeboten.

JungebürgerInnen 2010

Verena Schertenleib:

In diesem Jahr wurde folgenden Personen der Bürgerbrief anlässlich einer Feier übergeben.

- Allemann Marlene
 - Althaus Jana
 - Baumgartner Joy
 - Gygax Kevin
 - Hängärtner Martin
 - Lehmann Noemi
 - Riedweg Nadja
 - Tuna Sibel
 - Witschi Nadine
 - Zürcher Julia
-

Besonderes / Superlative

Verena Schertenleib:

Im Jahr 2010 konnten in Heimenhausen folgende Erfolge gefeiert werden:

- Joel Burgunder, Heimenhausen, wurde Juniorenschweizermeister über 200m.
 - Hanspeter Studer, Röthenbach, hat ein Diplom für die schönste Blumenwiese der Schweiz erhalten.
 - Andreas Bösiger, Wanzwil, hat einen Preis für die schönste Kuh (Grauvieh) der Schweiz erhalten.
-

Mitteilungen / Informationen aus der Bevölkerung

Schulhaus Kreuzfeld

Walter Gränicher:

Wer überwacht die Garantearbeiten, wenn die Baukommission Schulhaussanierung aufgelöst wird?

7. Gemeindeversammlung Heimenhausen vom 24. November 2010

- Markus Burgunder:* Die Aufgaben werden dem Gemeinderat übergeben.
- Alfred Sommer:* Dankt, dass der Ballfangzaun gebrochen wurde, so dass die grossen landwirtschaftlichen Fahrzeuge besser den Weg benutzen können.
- Adolf Lauper:* In diesem Bereich wird es ein Problem mit dem Weg geben. Es muss sich eventuell überlegt werden, ob dieser eventuell noch mit einem Belag versehen werden muss.
-

Neue Bushaltestelle / Fussgängerquerung im Ortsteil Wanzwil

- Andreas Bösiger:* Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass die neue Bushaltestelle bei der ehemaligen Post in Wanzwil gefährlich ist (neues Trottoir ist für ältere Menschen zu steil, Inseln in der Mitte, Bushalt auf der Strasse). Der neue Fussgängerstreifen ist eine Verschlechterung der Situation. Insbesondere muss darauf geachtet werden, dass auf dem steilen Trottoir ein guter Winterdienst durchgeführt wird.
-

Dank

- Werner Liechti:* Dankt Verena Schertenleib für die gute Führung der Gemeinde.

Keine weiteren Wortbegehren.

Mit dem besten Dank für das bekundete Interesse und den Hinweis auf das Neujahrsapéro am 1. Januar 2011 im Schulhaus Kreuzfeld schliesst die Vorsitzende die Versammlung um 21.00 Uhr.

Einwohnergemeinde Heimenhausen
Gemeindeversammlung
Die Präsidentin: Der Sekretär